

Modulübersicht

	Trim.	LP	Seite
Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten	1		3
VW-1 Verwaltungswissenschaft			4
Verwaltungswissenschaft	1	5	5
VW-2 Kommunale Finanzen			7
Haushaltswirtschaft	1	5,5	8
Kommunale Abgaben	1		9
Investition und Finanzierung	1		10
VW-3 Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Anwendungen			11
Sozialwissenschaftliche Grundlagen	1	5	12
Konflikte: Prävention und Intervention	1		13
Demokratie und Politik	1		14
VW-4 Methodische Grundlagen			15
Wissenschaftliches Arbeiten	2	4	16
Empirisches Arbeiten	2		17
VW-5 Verwaltungsrecht I			18
Allgemeines Verwaltungsrecht	2	7	19
Ordnungsrecht	2		20
Umweltrecht	2		21
VW-6 Verwaltungsdigitalisierung		4	22
Digitale Verwaltung	2		23
Angewandtes Digitalisierungsmanagement	2		24
Datenschutz und Datensicherheit	2		25
VW-7 Sozial- und Ausländerrecht			26
Sozialrecht	3	5	27
Aufenthalts- und Asylrecht	3		28
VW-8 Public Management			30
Personalmanagement	3	4	31
Marketingmanagement	3		32
Investition und Finanzierung	3		33
VW-9 Staats- und Europarecht			34
EU-Recht in nationaler Anwendung	3	7	35
Grundrechte	3		37
EU-Binnenmarktfreiheiten und Unionsbürgerfreizügigkeit	3		38
VW-10 Profilbildung			39
Projektmanagement	4	3	40
Projekt	6		41
VW-11 Praxismodul			
Berufspraktische Studienzeit	5	22	42
VW-12 Bachelormodul			43
Bachelorarbeit	4	10	44
Kolloquium	6		45

VW-13 Verwaltungsrecht II			46
Verwaltungsrechtlicher Vertrag	6		47
Recht der öffentlichen Sachen	6	7	48
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6		49
Einführung in das Vergaberecht	6		50
VW-14 Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung			51
Gesellschaft und Verwaltung	6	6	52
Verwaltungs- und Beteiligungsmanagement	6		54
Volkswirtschaftslehre	6		56
Summe		94,5	

Die in dem folgenden Modulkatalog unter „Lehrmaterial“ aufgelistete Literatur bezieht sich stets auf die aktuell vorhandene Auflage / Ausgabe, sofern dies nicht anders vermerkt ist.

Modulname	Propädeutikum
Teilmodulname	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Optional
Trimester	1
Häufigkeit des Angebotes	Jährlich
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden • verfügen über die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und haben Lerntechniken für ein selbstständiges Studium erlernt, • führen zur Informationssammlung Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen selbstständig durch, • lesen Texte zielorientiert, • beherrschen die Anwendung wissenschaftlicher Regeln.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden-, Sozial- und Systemkompetenz
Inhalte:	Erfolgreiches Studieren - „Lernen lernen“: • Lerntechniken und Lernorganisation • Mindmapping Einführung in Methodische Grundlagen: • Wissenschaftsbegriff • Informationssammlung in Bibliothek und Internet • Wissenschaftliche Texte lesen, verstehen und verarbeiten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesung online
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	6 Stunden
Literatur	<i>Lindner, Benjamin: Wissenschaftliches Arbeiten: Eine Handreichung für Lehre und Studium, Hamburg 2022</i>

Modulname	Verwaltungswissenschaft
Modul-Nr.	VW-1
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Themenfelder der Verwaltungswissenschaft und es sind die Grundlagen gelegt, praktische Probleme und Fälle mit ihren verwaltungswissenschaftlichen und öffentlich-betriebswirtschaftlichen Implikationen zu erfassen und erfolgreich anwendungsorientiert auf wissenschaftlicher Basis zu lösen.
Teilmodule	Verwaltungswissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 135 Zeitstunden

Modulname	Verwaltungswissenschaft
Teilmodulname	Verwaltungswissenschaft
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Themenfelder der Verwaltungswissenschaft und es sind die Grundlagen gelegt, praktische Probleme und Fälle mit ihren verwaltungswissenschaftlichen und öffentlich-betriebswirtschaftlichen Implikationen zu erfassen und erfolgreich anwendungsorientiert auf wissenschaftlicher Basis zu lösen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	1. Angewandte wirtschaftswissenschaftliche Methodenlehre für die öffentliche Verwaltung 1.1 Finanzmathematik 1.2 Differenzialrechnung 1.3 Deskriptive Statistik 2. Grundlagen der öffentlichen Verwaltung 2.1 Einführung 2.2 Öffentliche Aufgaben als Grundlage des Verwaltungshandelns 2.3 Verwaltungsreformen im Überblick 3. Strukturen der öffentlichen Verwaltung 3.1 Einführung 3.2 Originäre Verwaltungsträger 3.3 Regionalverbände 3.4 Öffentliche Verwaltung auf internationaler Ebene 3.5 Derivative Verwaltungsträger 3.6 Gründe für die Verselbständigung von öffentlichen Verwaltungsbetrieben 4. Determinanten der öffentlichen Verwaltung 4.1 Rahmenbedingungen 4.2 Ziele 5. Entscheidung in der öffentlichen Verwaltung 5.1 Modell- und systemorientiertes Verständnis 5.2 Entscheidungsbegriffe 5.3 Entscheidung unter Sicherheit 5.4 Entscheidung unter Risiko 5.5 Entscheidung unter Ungewissheit
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 135 Zeitstunden

Literatur

- Barthel, Thomas, Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kohlhammer Verlag, 4. Aufl., Stuttgart 2024.
- Barthel, Thomas und Kott, Isabelle, Benchmarking in der Kommunalverwaltung am Beispiel von Schulträgern, in: Erfolgreiches Verwaltungsmanagement, Weka Verlag, Kissing 2014, S. 1–22.
- Barthel, Thomas; Eisner, Stefan; Ehlert, Volker und Schubert, Dino, Public Management in Kommunen – Grundlagen und Konzepte für die Praxis, NSI-Schriftenreihe, hrsg. von Michael Koop und Holger Weidemann, Maximilian Verlag, Bd. 21, Hamburg 2018.
- Boffer, Frank; Eisner, Stefan; Gerlach, Thomas und Romaschin, Marina, Einführung in die Investitionsrechnung, 3., Aufl., NSI-Schriftenreihe, hrsg. von Michael Koop und Holger Weidemann, Maximilian Verlag, Bd. 7, Hamburg 2020.
- Goldbach, Arnim; Grommas, Dieter und Barthel, Thomas, Entscheidungslehre – Methoden und Techniken öffentlich-betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in elementaren Grundlagen, 10. Aufl., Merkur Verlag, Rinteln 2023.
- Romaschin, Marina; Weiser, Christoph und Eisner, Stefan; Behavioral Controlling in Kommunen – Der Einsatz sozialer Präferenzen in der kommunalen Mitarbeiterführung, in: apf × Ausbildung × Prüfung × Fachpraxis – Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung, Richard Boorberg Verlag, 5/2020, S. 129–132.

Modulname	Kommunale Finanzen
Modul-Nr.	VW-2
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, haushaltswirtschaftliche Probleme, insbesondere in der Haushaltsausführung, sowie abgaberechtliche Implikationen zu erfassen und erfolgreich zu bearbeiten.
Teilmodule	• Haushaltswirtschaft • Kommunale Abgaben • Investition und Finanzierung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	5,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 148 Zeitstunden

Modulname	Kommunale Finanzen
Teilmodulname	Haushaltswirtschaft
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls kennen die Studierenden die wesentlichen Rechtsgrundlagen zur kommunalen Haushaltsausführung und sie können einen Haushaltsplan bewirtschaften und umsetzen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	Ausführung des Haushaltsplans • Flexible Haushaltsführung mit Deckungsregeln • Bildung und Bewirtschaftung von Budgets • Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 40 Zeitstunden
Literatur	Truckenbrodt, J., Zähle, K.: Der kommunale Haushalt in Aufstellung, Ausführung und Abschluss Rose, J.: Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen Binnewies, C., Dehne, H., Schaar, H., Anders, R., Horstmann, J.: Kommunales Finanzmanagement in Niedersachsen

Modulname	Kommunale Finanzen
Teilmodulname	Kommunale Abgaben
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls verstehen die Studierenden die Grundlagen der kommunalen Einnahmehbeschaffung mit dem Fokus abgabenrechtlicher Betrachtung. Sie kennen die Erfordernisse des Handels der Kommune als Steuerschuldnerin. Sie haben die Kenntnisse, komplexe praktische Probleme und Fälle mit ihren abgabenrechtlichen Implikationen zu erfassen und erfolgreich zu bearbeiten.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Grundlagen und Subsidiarität kommunaler Finanzmittelbeschaffung • Grundlagen der kommunalen Steuern - Prinzipien und Grundsätze - Grundbegriffe des kommunalen Steuerrechts - Umsetzung und Anwendung - Realsteuern und kommunale Verbrauch- und Aufwandsteuern - Kommune als Steuerschuldnerin (USt u.a.) • Grundlagen des Gebührenrechts - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren • Grundlagen des Beitragsrechts - Beiträge nach NKAG und BauGB
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Rose, Joachim Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen, Kohlhammer, Deutscher Gemeindeverlag Mutschler, Klaus Kommunales Finanz- und Abgabenrecht NRW Kommunal- und Schulverlag, Wiesbaden Basala, Sabine Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz Kohlhammer, Deutscher Gemeindeverlag

Modulname	Kommunale Finanzen
Teilmodulname	Investition und Finanzierung
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Teilmoduls statische und dynamische Investitionsrechnungsverfahren zur Vorteilhaftigkeitsbeurteilung von Investitionen. Sie sind in der Lage, die Unsicherheit im Investitions- und Finanzierungskalkül zu berücksichtigen. Die Studierenden kennen die grundlegenden Finanzierungsformen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Einordnung und Definition des Investitions- und des Finanzierungsbegriffes • Statische Investitionsrechenverfahren: Kosten- und Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsrechnung, Amortisationsrechnung • Dynamische Investitionsrechenverfahren: Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinsfußes, Annuitätenmethode und Endwertverfahren • Unsicherheitsberücksichtigung bei Investitionsentscheidungen: Sensitivitätsanalyse • Grundlagen der Finanzierung: Außen-, Innen-, Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Bilanzkennzahlen
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Boffer, F., Eisner, S., Gerlach, T., Romaschin, M. (2020): Einführung in die Investitionsrechnung Götze, U. (2014): Investitionsrechnung Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A. (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung Wöhe, G. (2020): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Anwendungen
Modul-Nr.	VW-3
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden auf der Basis sozialwissenschaftlicher Konzepte berufliche Konfliktsituationen in fundierter Weise analysieren, ihr Handeln zielgerichtet anpassen und bewusst reflektieren. Dabei vermeiden sie typische Wahrnehmungs- und Entscheidungsverzerrungen, Konflikt- und Kommunikationsfehler und tragen produktiv zu einer erfolgreichen Interaktion am Arbeitsplatz bei. Sie können auf übergeordneter Ebene ihr Handeln gesellschaftspolitisch einordnen und ihre Verantwortung für die Erhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung wahrnehmen.
Teilmodule	• Sozialwissenschaftliche Grundlagen • Konflikte: Prävention und Intervention • Demokratie und Politik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (90 min)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 135 Zeitstunden

Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Anwendungen
Teilmodulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, menschliches Verhalten und Erleben am Arbeitsplatz anhand von allgemeinspsychologischen, differentialpsychologischen, sozialpsychologischen und soziologischen Prinzipien zu beschreiben und zu erklären.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz (psychologische und soziologische Grundkenntnisse).
Inhalte:	• Einführung in das psychologisch-soziologische Denken • Lernen und Erwerb neuer Verhaltensweisen • Motivation und Handeln • Entscheiden und Problemlösen • Persönlichkeit und Intelligenz • Soziale Wahrnehmung • Soziale Beeinflussung • Werte, Normen und Rollen • Gesellschaft und soziale Schichtung
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Cialdini, R. B. Die Psychologie des Überzeugens: Ein Lehrbuch für alle, die ihren Mitmenschen und sich selbst auf die Schliche kommen wollen. Bern: Huber. Gerrig, R. J. Psychologie. München: Pearson. Leiß, O., Buhl, T., Leiß, U.-K., & Berger, U. Psychologie und Soziologie – Lehr- und Lernbuch für die Verwaltung. München: Oldenbourg.

Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Teilmodulname	Konflikte: Prävention und Intervention
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, zwischenmenschliche Konflikte zu erkennen, deren Ursachen zu analysieren und Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Bewältigung zu ergreifen. Sie kennen die Ursachen für eskalierte Konflikte in Form von externer und interner Gewalt in Verwaltungen und Gesellschaft und können zu deren Eindämmung beitragen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz (soziologische und psychologische Kenntnisse und Anwendungen)
Inhalte:	• Einführung in die Thematik: Konflikte, Konfliktarten und -ebenen • Konfliktsymptome und -folgen • Konfliktursachen und -einstellungen • Konfliktgespräche • Konfliktverläufe und -eskalation • Konfliktbewältigung und -prävention • Gewalt und Verwaltung • Mobbing • Rechtsradikalismus und Rassismus
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	Glasl, F. Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Bern: Haupt. Hertel, A. v. Professionelle Konfliktlösung. Führen mit Mediationskompetenz. Frankfurt am Main: Campus Verlag. Jiraneck, H. & Edmüller, A. Konfliktmanagement. Konflikten vorbeugen, sie erkennen und lösen. Freiburg: Haufe Mediengruppe. Litzcke, S., Schuh, H., Pletke, M. Stress, Mobbing und Burn-out am Arbeitsplatz. Berlin Heidelberg, Springer-Verlag.

Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Teilmodulname	Demokratie und Politik
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	1
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Möglichkeiten und Grenzen des Verwaltungshandelns im Zusammenhang mit sozialer und politischer Partizipation zu erschließen. Sie können Demokratiegefährdungen erkennen und Maßnahmen zur Demokratiestärkung diskutieren und im gesellschaftlichen Miteinander initiieren. Die Teilnehmenden sind in der Lage Handlungskorridore im Verwaltungs-Politik-Verhältnis zu erschließen und im Sinne eines fruchtbaren Miteinanders zu nutzen. Sie erwerben politische Analyse-, Urteils- und Handlungskompetenzen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Sozialkompetenz (politikwissenschaftliche Kenntnisse und Anwendungen)
Inhalte:	• Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik • Schnittstellen und Gestaltungsmöglichkeiten des Verwaltungs-Politik-Verhältnisses • Möglichkeiten der Förderung sozialer und politischer Partizipationsprozesse • Partizipationsasymmetrien im gesellschaftlichen Miteinander • Demokratiegefährdungen und Demokratiestärkungen • Wahlbeteiligung und Wahlverhalten • Bürgerbeteiligung
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Dahl, Robert A (1989). Democracy and its Critics. New Haven: Yale University Press. Easton, D. (1975). A Re-Assessment of the Concept of Political Support. British Journal of Political Science, 5(4), 435–457. Harles, Lothar; Lange, Dirk (Hrsg.): Zeitalter der Partizipation. Paradigmenwechsel in Politik und politischer Bildung: Schwalbach: Wochenschau Verlag. Massing, Peter; Breit, Gotthard; Buchstein, Hubertus: Demokratietheorien. Von der Antike bis zur Gegenwart: Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Modulname	Methodische Grundlagen
Modul-Nr.	VW-4
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu einem vorgegebenen Themenfeld Literatur und andere Quellen auffinden, nach wissenschaftlichen Kriterien auswerten und eigene wissenschaftliche Arbeiten fundiert und formal korrekt gestalten. Sie sind in der Lage, empirische Studien und deren Darstellung methodenkritisch zu analysieren und deren Aussagekraft einzuschätzen. Darauf aufbauend haben Sie Grundkenntnisse erworben, um eigene empirische Studien zu planen, durchzuführen, sowie deren Ergebnisse wiederzugeben.
Teilmodule	• Wissenschaftliches Arbeiten • Empirisches Arbeiten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 108 Zeitstunden

Modulname	Methodische Grundlagen
Teilmodulname	Wissenschaftliches Arbeiten
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu einem vorgegebenen Themenfeld Literatur und andere Quellen auffinden und erschließen sowie nach wissenschaftlichen Kriterien auswerten. Sie können gefundene Informationen auswerten, aufbereiten und für eine (eigene) Argumentation nutzen. Zudem entwickeln sie eigene begründete und nachvollziehbare Standpunkte und können diese in einer schriftlichen Arbeit (z.B. Hausarbeit, Bachelorarbeit) darstellen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden-, Sozial- und Systemkompetenz
Inhalte:	Vertiefung methodische Grundlagen • Selbständig Literatur zu einem vorgegebenen Thema in Bibliotheken und Datenbanken auffinden und bewerten • eigenständig Fußnoten setzen und Literaturverzeichnisse erstellen • Funktion und Bedeutung von Gliederungen sowie Gestaltungsvarianten • Verfassen einer Hausarbeit • Zeit- und Arbeitsplanung • Materialsuche • Gliedern und Strukturieren von Texten • Gliedern und verschriftlichen von komplexeren Themen unter Beachtung der erlernten Formalia
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Lindner, Benjamin: Wissenschaftliches Arbeiten: Eine Handreichung für Lehre und Studium, Hamburg: Maximilian, 2022

Modulname	Methodische Grundlagen
Teilmodulname	Empirisches Arbeiten
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, empirische Studien anhand von methodischen Kriterien in Bezug auf ihre Qualität zu beurteilen und deren Aussagekraft einzuschätzen. Sie sind in der Lage eigene Untersuchungen systematisch zu planen und Befragungsmethoden zielgerichtet anzuwenden.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	Rezeption empirischer Studien • Theoretischer Hintergrund von Studien • Aufstellen von Hypothesen/Fragestellungen • Methoden und Instrumente der empirischen Sozialforschung • Fragebogen: Operationalisierung und Gestaltung • Darstellung von Ergebnissen und Einführung in deskriptiv- und inferenzstatistische Analysen • Zusammenfassende Diskussion von Ergebnissen und Grenzen einer Studie • Ausblick: Theoretische und praktische Implikationen Gestaltung von Erhebungsinstrumenten einer Studie • Gestaltung der Instrumente: Beobachtung, Fragebogen, Interviewleitfaden • Planung und Durchführung einer Studie: Fragebogenerhebung und Führen von Interviews • Auswertung einer Studie: Quantitative und qualitative Datenanalyse • Berichterstattung und Präsentation einer Studie
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Borg, I. (2003). Führungsinstrument Mitarbeiterbefragung. Göttingen: Hogrefe. Borg, I. (2015). Mitarbeiterbefragungen in der Praxis. Göttingen: Hogrefe. Bühner, M. & Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson-Studium. Holling, H. & Gediga, G. (2011). Statistik – Deskriptive Statistik. Göttingen: Hogrefe.

Modulname	Verwaltungsrecht I
Modul-Nr.	VW-5
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden • Die Nebenentscheidungen zum Verwaltungsakt anwenden • Die Fehler und Fehlerfolgen beurteilen • Die Rechtmäßigkeit der Aufhebung von Verwaltungsakten prüfen • Den Erlass eines Verwaltungsaktes vorbereiten • Erst- und Aufhebungsbescheide formulieren • Die Systematik des besonderen und allgemeinen Gefahrenabwehrrechts verstehen; Gutachtenerstellung im ordnungsrechtlichen Bereich; insbesondere die Anwendung des § 11 NPOG als Generalbefugnisnorm
Teilmodule	• Allgemeines Verwaltungsrecht II • Umweltrecht • Ordnungsrecht
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (240 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	7 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 189 Zeitstunden

Modulname	Verwaltungsrecht I
Teilmodulname	Allgemeines Verwaltungsrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	• Die Nebenentscheidungen zum Verwaltungsakt anwenden • Die Fehler und Fehlerfolgen beurteilen • Die Rechtmäßigkeit der Aufhebung von Verwaltungsakten prüfen • Den Erlass eines Verwaltungsaktes vorbereiten • Erst- und Aufhebungsbescheide formulieren
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Nebenentscheidungen zum Verwaltungsakt: - Anordnung der sofortigen Vollziehung - Verwaltungskostenrecht, Kostenentscheidung • Fehler und Fehlerfolgen • Aufhebung von Verwaltungsakten • Grundanforderungen an behördliche Schreiben hinsichtlich des Inhalts und der Form • Der Bescheidstil (im Gegensatz zum Gutachtenstil)
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	3,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 94 Zeitstunden
Literatur	Suckow, H., Weidemann, H, Barthel, Torsten F.: Allgemeines Verwaltungsrecht Maurer, H.: Allgemeines Verwaltungsrecht Hofmann, H., Gerke, J.: Allgemeines Verwaltungsrecht Drape et al.: Bescheidtechnik, 2. Auflage

Modulname	Verwaltungsrecht I
Teilmodulname	Ordnungsrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage: Die Grundbegriffe des Rechts der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu kennen und anzuwenden - insbesondere die allgemeine Befugnisnorm, § 11 NPOG.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Systemkompetenz
Inhalte:	• Systematik des allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehrrechts – wobei der Schwerpunkt des Moduls im allgemeinen Gefahrenabwehrrecht liegt. • geschriebene und ungeschriebene Gefahrbegriffe • Anwendung des § 11 NPOG • Einordnung von Standardmaßnahmen (§§ 12 ff NPOG) • Nebenentscheidungen – insbesondere Zwangsmittel (§§ 64 ff NPOG) • Gutachtenerstellung im ordnungsrechtlichen Bereich
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 40 Zeitstunden
Literatur	Globisch/Kellner/Trips/Weidemann, Kommunales Gefahrenabwehrrecht in Niedersachsen 2. Auflage, 2024.

Modulname	Verwaltungsrecht I
Teilmodulname	Umweltrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Teilmoduls über Grundkenntnisse der Struktur und der einschlägigen Rechtsvorschriften des Umweltrechts. Sie sind nach der Absolvierung des Moduls dazu befähigt, Fälle und Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen zu bewerten.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach – und Systemkompetenz
Inhalte:	Überblick über die wesentlichen und in der Praxis relevanten Felder des Umweltrechts. Ausgehend von den Grundlagen werden die wichtigsten Bereiche des Umweltrechts vorgestellt: • Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Umweltrechtsschutz und Umweltstrafrecht • Bodenschutzrecht • Immissionsschutzrecht • Gewässerschutzrecht • Abfallrecht • Naturschutzrecht
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Schlacke, Sabine: Umweltrecht, 9. Auflage 2023 Kahl/Gärditz, Umweltrecht, 13. Auflage 2023 Peters/Hesselbarth/Peters, Umweltrecht, 6. Auflage 2024

Modulname	Verwaltungsdigitalisierung
Modul-Nr.	VW-6
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden erlernen in dem Modul Begriffe, Konzepte und Entwicklungsstände der Digitalisierung und Verwaltungsdigitalisierung. Sie können Reifegrade der Digitalisierung von Behörden bestimmen und daraus eine Roadmap erarbeiten.
Teilmodule	• Digitale Verwaltung • Prakt. Digitalisierungsmanagement • Datenschutz und Datensicherheit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 108 Zeitstunden

Modulname	Verwaltungsdigitalisierung
Teilmodulname	Digitale Verwaltung
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden erlernen Grundlagen der Digitalisierung und des E-Government sowie Besonderheiten der Verwaltungsdigitalisierung. Sie können nach Abschluss des Moduls mit den Fachbegriffen der Digitalisierung sicher umgehen sowie Konzepte der Verwaltungsdigitalisierung benennen und unterscheiden. Des Weiteren kennen sie relevante Rechtstexte sowie die Zuständigkeiten und Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Land und Kommunen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	• Fachkompetenz zur Verwaltungsdigitalisierung • Methodenkompetenz zur Anwendung des Erlernten • Selbstkompetenz hinsichtlich einer Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Konzepten und Herangehensweisen
Inhalte:	• Grundlagen des E-Government • Grundlagen der Digitalisierung • IT-Basisbegriffe und -konzepte • Rechtliche Rahmenbedingungen • Inhalte von Digitalisierungsprojekten • Digitale Verwaltung in der Praxis
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	• Daiser, Peter (2024) How-to Digitalisierung. Digitale Lösungen erfolgreich einführen. Maximilian, Hamburg. • Heuermann, Roland/Tomenendal, Matthias/Bressem, Christian (2018) Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden. IT-Organisation, Management und Empfehlungen. Springer Gabler, Berlin. • Klenk, Tanja/Nullmeier, Frank/Wewer, Göttrik (2020) Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung. Springer VS, Wiesbaden. • Lohmann, Ulrich (2021) Architekturen der Verwaltungsdigitalisierung. Prozesse, Services und Technologien. Springer Vieweg, Wiesbaden. • Lühr, Hans/Jabkowski, Roland/Smentek, Sabine (2019) Handbuch Digitale Verwaltung. KSV, Wiesbaden. • Piesold, Ralf-Rainer (2021) Kommunales EGovernment. Grundlagen und Bausteine zur Digitalisierung von Verwaltungen. Springer Gabler, Berlin.

- Wirtz, Bernd W. (2022) E-Government. Strategie – Organisation – Technologie. Springer Gabler, Berlin.

Modulname	Verwaltungsdigitalisierung
Teilmodulname	Angewandtes Digitalisierungsmanagement
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, die im vorherigen Teilmodul gelernten Grundsätze und Entwicklungen auf die eigene Kommune zu übertragen. Dieses Teilmodul bildet die Schnittstelle zwischen dem Verständnis der Verwaltungsdigitalisierung und der Umsetzung in einer konkreten Organisation. Die Studierenden lernen die Herausforderungen und Potentiale des kommunalen Digitalisierungsmanagements kennen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fachkompetenz, Methodenkompetenz
Inhalte:	• Entwicklungen von Bund, Land und Kommunen • Bewertungsmodell zur Einführung bestehender Lösungen • Generische Lösungen zur Umsetzung der Digitalisierung im Einzelfall • Digitalisierte Verwaltungsverfahren i.S.d. Verwaltungsverfahrensgesetzes • Einführung und Adaption des Servicestandards für digitalisierte Leistungen und Marketing • Das föderale Informationsmanagement und Prozessmodelle und digitale Formulare • Verbreitete Technologien und Diffusion von Innovationen • Veränderungen in öffentlichen Organisationen anstoßen • Service Design
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	Streicher, H. (2020) Digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung: Praxishandbuch für Projektleiter und Führungskräfte Stember, J.; Eixelsberger, W.; Spichiger, A. u.a. (2019) Handbuch E-Government: Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung Dumas, M.; La Rosa, M.; Mendling, J. u.a. (2018) Fundamentals of Business Process Management Steinbrecher, W.; Müll-Schnurr, M. (2014) Prozessorientierte Ablage BSI (2018) Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen

Modulname	Verwaltungsdigitalisierung
Teilmodulname	Datenschutz und Datensicherheit
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	2
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden werden mit Abschluss dieses Teilmoduls dazu befähigt, die Grundlagen des Datenschutzrechts und der Informationssicherheit zu verstehen. Dadurch sind sie im Arbeitsalltag in der Lage aktiv bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher und informationssicherheits-technischer Vorgaben mitzuwirken sowie Umsetzungsdefizite und Datenpannen zu erkennen. Sie kennen die grundsätzliche Funktionsweise der gängigen Informationssicherheitswerkzeuge (bspw. Passwörter) und können die Rolle des Menschen in der Daten- und Informationssicherheit beurteilen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Grundlagen des Datenschutzrechts Grundlagen der Informationssicherheit
Inhalte:	• Definitionen im Datenschutzrecht • Personenbezogene Daten und deren Verarbeitung • Grundsätze des Datenschutzrechts • Umsetzung der DSGVO in der Kommune • Die Rolle der Datenschutzaufsicht • Definitionen und wichtige Kernbegriffe der Informationssicherheit • Gesetzliche Rahmenbedingungen zu Daten und Informationssicherheit in der Kommune • Grundprinzipien von Verschlüsselung und Authentisierung • Die Rolle des Menschen in der Datensicherheit
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	Albrecht, Das neue EU-Datenschutzrecht – von der Richtlinie zur Verordnung, CR 2016, S. 88 - 98 Forgó, Grundriss Datenschutz, Wien 2019 Kühling/Klar/Sackmann, Datenschutzrecht, 5. Auflage, Heidelberg 2021 Müller/Sandvoß/Warnecke, Der Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO in der kommunalen Praxis – ein strategisches Instrument des Betroffenen?, DVP 2020, S. 349 - 360 Sandvoß, DSGVO trifft öffentliche Verwaltung, DVP 2019, S. 51 - 58 Zikens/Gollan, Datenschutz in der Kommunalverwaltung, Berlin 2019

Modulname	Sozial- und Ausländerrecht
Modul-Nr.	VW-7
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Strukturprinzipien des sozialen Leistungsrechts und können verschiedene Leistungsansprüche klären. Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen des Ausländerrechts. Sie können praktische Fragestellungen erfassen, einordnen und lösen und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Sozialleistungsansprüchen und Aufenthaltsstatus darzustellen.
Teilmodule	• Sozialrecht • Aufenthalts- und Asylrecht
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 135 Zeitstunden

Modulname	Sozial- und Ausländerrecht
Teilmodulname	Sozialrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls können die Studierenden sich Grundlagen des Sozialrechts erschließen, sozialrechtliche Verwaltungsverfahrenregelungen anwenden und Leistungsansprüche (Schwerpunkt: SGB II) ermitteln.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Aufgaben und Rechtsquellen der sozialen Sicherung • Überblick über das Sozialgesetzbuch • Sozialverfahrensrechtliche Regelungen (SGB I, SGB X) • Überblick über das Leistungsspektrum sowie den anspruchsberechtigten Personenkreis im SGB II und SGB XII • Ermittlung von Leistungsansprüchen im SGB II
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	3 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 81 Zeitstunden
Literatur	Grosse, Weber, Wesemann: SGB II und SGB XII für Studium und Praxis Münder, Geiger: Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Lehr- und Praxiskommentar Mergler, Zink: Handbuch der Grundsicherung und Sozialhilfe, Teil 1: SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende

Modulname	Sozial- und Ausländerrecht
Teilmodulname	Ausländerrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden kennen die wesentlichen Rechtsquellen und zentralen Grundbegriffe des Aufenthaltsrechts und des Asylrechts. Sowohl aufenthaltsverlängernde bzw. aufenthaltsgewährende Vorschriften als auch die Grundzüge der Aufenthaltsbeendigung werden erlernt, auch ein Überblick über die gesetzlichen Einreisebestimmungen wird gewährt. Die Studierenden lernen die wichtigsten einzelnen Arten der Aufenthaltstitel zu differenzieren und werden in Lage versetzt, anhand einer fiktiven Ausländerakte zu prüfen, welche Rechte und Pflichten der oder die Betroffene hat.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Grundbegriffe des Asyl- und Aufenthaltsrechts, Einführung in die Rechtsquellen und den Regelungsrahmen • Überblick über die Arten und Erteilung von Aufenthaltstiteln • Einführung in die Regeln der Arbeitsmigration (Fachkräfteeinwanderung) • Einführung in die ausbildungsbezogenen Aufenthalte (§§ 16 und 17 AufenthG) • Kennenlernen der familienbezogenen Aufenthalte, Funktion, Nachzug zu Drittstaatsangehörigen und Deutschen • Humanitäre Aufenthalte, Funktion, subsidiärer Schutz und Flüchtlingseigenschaft • Aufenthaltsbeendigung, Erlöschensgründe, nicht vorübergehende Ausreise, Ausweisungsverfügung, Meldepflichten und Freizügigkeitsverlust, Abschiebung, Haft und Ausreisegewahrsam • Darstellung des Gangs eines Verwaltungsverfahrens in Asylangelegenheiten
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Schwarz, Kyrrill-Alexander / Winzek, Mario: Aufenthalts- und Asylrecht; Marx, Reinhard.: Aufenthalts-, Asyl- und Flüchtlingsrecht, Handbuch

Frings, Dorothee / Tießler-Marenda, Elke: Ausländerrecht
für Studium und Beratung
Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik (ZAR)

Modulname	Public Management
Modul-Nr.	VW-8
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls verstehen die Studierenden die Themenfelder Personalmanagement, Marketingmanagement sowie Investition und Finanzierung. Sie können praktische Probleme mit ihren betriebswirtschaftlichen Implikationen analysieren und Lösungen erfolgreich entwickeln.
Teilmodule	• Personalmanagement • Marketingmanagement • Investition und Finanzierung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	4 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 108 Zeitstunden

Modulname	Public Management
Teilmodulname	Personalmanagement
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls verstehen die Studierenden die interdisziplinären Bezüge und Themenfelder des Personalmanagements und können praktische Probleme und Fälle der Kommunen mit ihren betriebswirtschaftlichen Implikationen erfassen und erfolgreich bearbeiten.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden-, Fach und Systemkompetenz
Inhalte:	• Grundlagen, Begriffe und Organisation des Personalmanagements • Personalbedarfsplanung • Employer Branding • Personalbeschaffung, -auswahl und -einführung • Personalbindung • Personalentwicklung • Grundlagen der Führung • Betriebliches Gesundheitsmanagement
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Bartscher, T., Nissen, R.: Personalmanagement – Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis Gourmelon, A., Seidel, S., Treier, M.: Personalmanagement im öffentlichen Sektor Stock-Homburg, R.: Personalmanagement – Theorien, Konzepte, Instrumente Hopp, H.: Management in der öffentlichen Verwaltung Ritz, A., Thom, N.: Public Management

Modulname	Public Management
Teilmodulname	Marketingmanagement
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls verstehen die Studierenden die Themenfelder des Marketingmanagements. Zudem sind die Studierenden in der Lage, für praktische Probleme ein Marketing-Briefing für Experten zu entwickeln.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden-, Fach- und Systemkompetenz
Inhalte:	• Grundbegriffe der strategischen Marketinganalyse • Marketingziele und Marketingstrategien • Produkt- und Markenmanagement • Preismanagement und Besonderheiten öffentlicher Dienstleistungen • Vertriebs- und Distributionsmanagement • Kommunikationsmanagement • Marketing-Mix im öffentlichen Sektor
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	Bruhn, M.: Marketing – Grundlagen für Studium und Praxis, Springer Gabler Kotler, P., Keller, L., Opresnik, M. O.: Marketing-Management, Pearson Scharf, A., Schubert, B., Hehn, P.: Marketing – Einführung in Theorie und Praxis, Schäffer Poeschel Wesselmann, S., Hohn, B.: Marketing-Management für den öffentlichen Sektor, Springer Gabler Breyer-Mayländer, T., Zerres, C.: Stadtmarketing – Grundlagen, Analysen, Praxis, Schäffer Poeschel

Modulname	Public Management
Teilmodulname	Vertragsgestaltung
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls können die Studierenden Grundlagen einer Vertragsgestaltung unter Einbeziehung von AGB und Rechtsprechung darstellen und unter deren Berücksichtigung einen Vertrag entwickeln
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Ermittlung und Umsetzung von Vertragszielen • Recht der AGB
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	

Modulname	Staats- und Europarecht
Modul-Nr.	VW-9
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden verstehen die behandelten Grundrechte, EU-Binnenmarktfreiheiten und Unionsbürgerrechte auch in ihrer Bedeutung für die kommunale Verwaltungspraxis. Dieses Wissen können die Studierenden auf praktische Fälle in verschiedenen verwaltungsrechtlichen Gebieten anwenden.
Teilmodule	• Staats- und Europarecht • Grundrechte • EU-Binnenmarktfreiheit u. Unionsbürgerfreizügigkeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (240 Minuten)
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	7 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 189 Zeitstunden

Modulname	Staats- und Europarecht
Teilmodulname	EU-Recht in nationaler Anwendung
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Es werden ausgewählte Auswirkungen der Staatsstrukturprinzipien, die in der Verwaltungspraxis von Bedeutung sind, anhand von zumeist originalen Fällen erläutert. Da ein wesentliches Element der Staatlichkeit der BRD auch deren Einbindung in die Europäische Union ist, werden die Auswirkungen dieser Integration vermittelt. Diese Auswirkungen können sämtliche Bereiche des deutschen Rechts betreffen, insoweit liegt – obschon schwerpunktmäßig verwaltungspraktische Beispiele gewählt werden – hier der Fokus auf Vermittlung einer bestimmten <i>Methodik</i>. Die Studierenden werden am Ende befähigt sein, maßgebliche Rechtsquellen des EU-Rechts aufzufinden, ihren Inhalt zu erfassen und die notwendigen Schlüsse im Verwaltungshandeln daraus zu ziehen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Demokratieprinzip, Wahlrecht, Wahlgrundsätze national und in der EU • Rechtsstaat: Neutralität und Sachlichkeitsgebot bei staatlichem (insb. Verwaltungs-)Handeln, ethische oder sogar rechtliche Pflicht zu formell verbotenen Handeln?, Vertrauensschutz und Rückwirkungsverbot • Geschichte und Bedeutung der EU-Integration, soweit noch nicht zuvor angeklungen; Aussagen des Grundgesetzes zur und Grenzen der EU-Integration • Auswirkungen im nationalen Verwaltungshandeln: Höherrangigkeit und Anwendungsvorrang des EU-Rechts als Querschnittsmaterie, Schwerpunkte „Bedeutung von EU-Richtlinien im nationalen Recht“ und „Bedeutung der Rechtsprechung des Gerichtshofs“ • Methodenkompetenz: Wie findet und wie liest man EU-Verordnungen und Richtlinien sowie Entscheidungen des Gerichtshofs?
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 67 Zeitstunden
Literatur	Vertiefung, jeweils höchstens in Auszügen: Herdegen, Europarecht Hobe/Fremuth, Europarecht Schroeder, Grundkurs Europarecht Sommer, Europarecht Thiele, Europarecht

	Degenhart, Staatsrecht I
	Ipsen, Staatsrecht I
	Schweitzer/Dederer, Staatsrecht III

Modulname	Staats- und Europarecht
Teilmodulname	Grundrechte
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden lernen, welche Bedeutung die Grundrechte im Allgemeinen und welchen Inhalt sie im Besonderen haben. Ihnen wird anhand von zumeist Originalfällen mit Verwaltungsbezug aufgezeigt, welche Auswirkungen Grundrechte in verwaltungspraktischen Situationen haben und inwieweit sie beim Verwaltungshandeln zu beachten. Dies schließt aktuelle Problemlagen ein (z. B. Pandemiebekämpfung, Verwaltung und Extremismusbekämpfung – dies wird aber laufend angepasst). Am Ende sind die Studierenden in der Lage, die Grundrechte in Praxisfällen auf verschiedenen verwaltungsrechtlichen Gebieten anzuwenden und somit die verfassungsrechtlichen Gebote bei Entscheidungen umzusetzen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Allg. Grundrechtslehren • Art. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 12, 14 GG • Kurzer Überblick: Anwendbarkeit der EU-Grundrechtecharta
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 67 Zeitstunden
Literatur	Altevers, Grundrechte Hufen, Staatsrecht II Ipsen, Staatsrecht II Kingreen/Poscher, Grundrechte Staatsrecht II

Modulname	Staats- und Europarecht
Teilmodulname	EU-Binnenmarktfreiheiten und Unionsbürgerrechte
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	3
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden lernen, wie sich die allgemeinen Grundsätze des EU-Rechts und seine Wirkung auf das deutsche Recht inkl. der Verwaltungspraxis (→ Grundstudium) im wichtigen Bereich der Grundfreiheiten (ohne Kapitalverkehrsfreiheit) auswirken. Darüber hinaus haben die Unionsbürgerfreizügigkeit und der (vom Grenzübertritt unabhängige) Unionsbürgerstatus Auswirkungen auf verschiedene praxisrelevante Rechtsgebiete wie das Staatsangehörigkeitsrecht und das Sozialrecht. Am Ende des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit, die Auswirkungen des Gelernten in Praxisfällen auf verschiedenen verwaltungsrechtlichen Gebieten anzuwenden und somit die EU-rechtlichen Gebote bei Entscheidungen zu beachten.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	• Warenverkehrsfreiheit (Art. 34, 36 AEUV) • Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 45 ff. AEUV) • Niederlassungsfreiheit (Art. 49 ff. AEUV) • Dienstleistungsfreiheit (Art. 56 ff. AEUV) • Unionsbürgerfreizügigkeit (Art. 21 AEUV und RL 2004/38/EG) • Schutz des Unionsbürgerstatus (Art. 20 AEUV)
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Herdegen, Europarecht Hobe/Fremuth, Europarecht Schroeder, Grundkurs Europarecht Sommer, Europarecht Sommer, Basiswissen Europarecht Thiele, Europarecht

Modulname	Profilbildung
Modul-Nr.	VW-10
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	4 & 6
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: • zusammenhängende Fälle aus der realen Verwaltungspraxis analysieren, bewerten und lösen • Kreativitätstechniken anwenden • Ergebnisse über Open Educational Ressources (OER) veröffentlichen • Zusammenhänge zwischen den einzelnen fachlichen Themen in der praktischen Anwendung erkennen • Grundlagen des Projektmanagements anwenden
Teilmodule	• Projektmanagement • Projekt
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Referat (mit Ausarbeitung) oder Präsentation
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	3 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 81 Zeitstunden

Modulname	Profilbildung
Teilmodulname	Projektmanagement
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	4
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen und -begriffe des Projektmanagements auf internationalem Standard gelernt. Sie sind in der Lage Projekte zu identifizieren, haben die wesentlichen Projektmanagementmethoden kennengelernt und können diese situationsgerecht anwenden.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden- und Sozialkompetenz
Inhalte:	• Grundbegriffe des Projektmanagements • Projektstrukturierung, -phasen und Meilensteine • Stakeholdermanagement • Ressourcen- und Kostenmanagement • Qualitäts- und Risikomanagement • Chancen und Risiken im Projekt • Selbstreflexion und -management • Kommunikation im Projekt
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 27 Zeitstunden
Literatur	Dittmann, K.; Dirbanis, K. (2020): Projektmanagement (IPMA®): Lehrbuch für Level D und Basiszertifikat (GPM) Schulz, M. (2020): Projektmanagement: Zielgerichtet. Effizient. Klar.

Modulname	Profilbildung
Teilmodulname	Projekt
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, ein Projekt selbständig im Team zu planen, durchzuführen, auszuwerten und eine zielgruppengerechte Ergebnispräsentation durchzuführen
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz
Inhalte:	• Themenfindung und Ziele des eigenen Projekts • Literaturrecherche, Darstellung des theoretischen Rahmens und Entwicklung von Fragestellungen • Organisation eines Untersuchungskontexts und Vorbereitung der Datenerhebung • Entwicklung und Testung eines Instruments • Durchführung der eigenen Befragung • (statistische) Auswertung der eigenen Daten • Berichterstellung
Lehr- und Lernformen	interaktives Lehrgespräch als Blockphase, Durchführung eines eigenen Projekts
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	

Modulname	Berufspraktische Studienzeit
Modul-Nr.	VW-11
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	5
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden • sich selbstständig in Aufgaben der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste einarbeiten und die in der theoretischen und praktischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich anwenden, • Ressourcen sinnvoll, effektiv und kostenbewusst einsetzen, • die Funktion der Verwaltung in ein demokratisches Gemeinwesen einordnen und auf dieser Basis verantwortlich handeln, • abstrakte Regelungen entwerfen, • teamorientiert arbeiten, • Veränderungsprozesse aktiv mitgestalten, • die Aufgaben und Arbeitsabläufe einer anderen Verwaltung (Behörde, Einrichtung, Betrieb) beschreiben und beurteilen.
Das Modul vermittelt überwiegend:	Methoden-, Fach-, System- und Sozialkompetenz
Inhalte:	• die möglichst eigenverantwortliche, aktive Mitwirkung an internen Dienstbesprechungen, • die eigenständige Wahrnehmung von Außen-/ Ortsterminen, • die Erstellung eines umfangreichen Rechtsgutachtens zu komplexen Sachverhalten sowie die Erstellung eines darauf basierenden, schwierigeren Erstbescheides, • die Erstellung von ggf. Antrags- und Klageerwiderungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation und mündliche Prüfung eines Sachverhalts aus der eigenen Praxis nach Vorgabe von Themengebieten durch die HSVN. Die Details regelt die Praxisordnung.
Lehr- und Lernformen	./.
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	22 LP und 4 Monate Praxiszeit
Literatur	./.

Modulname	Bachelormodul
Modul-Nr.	VW-12
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	4 & 6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind in der Lage, sich in vorgegebener Zeit für ein selbst gewähltes Thema die notwendigen Kenntnisse anzueignen, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren und im Hinblick auf das gewählte Thema auszuwerten sowie sich kritisch mit ihr auseinanderzusetzen. Sie können zudem, die in der Bachelorarbeit erarbeiteten Thesen und Ergebnisse in einem mündlichen Kurzvortrag in angemessener Weise präsentieren und gegen Kritik zu verteidigen.
Teilmodule	• Bachelorarbeit • Kolloquium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: 8. Trimester: • Bachelorarbeit Gewichtung: 85% der Modulnote 9. Trimester • Kolloquium Gewichtung: 15% der Modulnote
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	10 LP

Modulname	Bachelormodul
Teilmodulname	Bachelorarbeit
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	4
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden gezeigt, dass sie sich mit einem möglichst selbst gewählten rechts-, wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen oder interdisziplinären praxisorientierten Thema in bestimmter Zeit umfassend wissenschaftlich auseinandersetzen können. Die Studierenden haben gelernt, sich die für die jeweilige Frage-/ Problemstellung benötigten Kenntnisse anzueignen, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren und im Hinblick auf das gewählte Thema auszuwerten sowie sich kritisch mit ihr auseinanderzusetzen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	System-, Methoden- und Fachkompetenz
Inhalte:	• Konzeptionieren einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeit ○ Themenwahl ○ Arbeitsplanung ○ Materialgewinnung, -auswertung und –bewertung • Schriftliche Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse • Analyse und Bewertung der Ergebnisse
Lehr- und Lernformen	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	9 LP
Literatur	

Modulname	Bachelormodul
Teilmodulname	Kolloquium
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden können die in der Bachelorarbeit erarbeiteten Thesen/Ergebnisse in einem mündlichen Kurzvortrag in angemessener Weise präsentieren und selbstständig, auch auf kritische Nachfrage, begründen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	System-, Methoden- und Fachkompetenz
Inhalte:	• Präsentation der wesentlichen Arbeitsergebnisse in einem Kurzvortrag, d.h. komprimieren der Inhalte • Kernthesen herausarbeiten • Erläutern der methodischen Vorgehensweise • Begründen und verteidigen der Ergebnisse im Rahmen einer Diskussion
Lehr- und Lernformen	
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1 LP
Literatur	

Modulname	Verwaltungsrecht II
Modul-Nr.	VW-13
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage • verwaltungsrechtliche Verträge zu beurteilen • die unterschiedlichen Vertragstypen des Verwaltungsverfahrensgesetzes zu benennen • einen wirksamen verwaltungsrechtlichen Vertrag abschließen sowie Mängel und Mängelfolgen zu beurteilen die Vielfalt öffentlicher Sachen sowie ihre Nutzungsarten zu benennen Verwaltungsmaßnahmen in Bezug auf öffentliche Sachen durchzuführen Unterschiedliche Gewerbearten zu erkennen und die richtigen Ermächtigungs- sowie Anspruchsgrundlagen im Wirtschaftsverwaltungsrecht anzuwenden
Teilmodule	• Verwaltungsrechtlicher Vertrag • Recht der öffentlichen Sachen • Wirtschaftsverwaltungsrecht • Einführung in das Vergaberecht
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	7 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 189 Zeitstunden

Modulname	Verwaltungsrecht II
Teilmodulname	Verwaltungsrechtlicher Vertrag
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, • verwaltungsrechtliche Verträge von zivilrechtlichen Verträgen abzugrenzen • die unterschiedlichen Vertragstypen des Verwaltungsverfahrensgesetzes zu benennen • einen wirksamen verwaltungsrechtlichen Vertrag abzuschließen • Mängel und Mängelfolgen zu beurteilen
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden- und Fachkompetenz
Inhalte:	• Abgrenzung des verwaltungsrechtlichen Vertrages zu anderen öffentlich-rechtlichen Verträgen und zu zivilrechtlichen Verträgen • Der subordinationsrechtliche und koordinationsrechtliche verwaltungsrechtliche Vertrag • Vertragsabschluss • Fehler und Fehlerfolgen (Nichtigkeit), Besonderheiten beim Austauschvertrag • Vollzug/Vollstreckung • Rechtsschutz
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 40 Zeitstunden
Literatur	Maurer, H./Waldhoff, Ch.: Allgemeines Verwaltungsrecht Schliesky, U.: VwVfG § 62, Erl. In: Knack/Henneke (Hrsg.), Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar Gurlit, Grundlagen des Verwaltungsvertrages, Teil I, JURA 2001, S. 659-664, Teil II, JURA 2001, S. 731-737

Modulname	Verwaltungsrecht II
Teilmodulname	Recht der öffentlichen Sachen
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, • die Vielfalt öffentlicher Sachen zu benennen, • die Gemeinwohlorientierung öffentlicher Sachen zu beurteilen • das öffentliche Sachenrecht in das Rechtssystem einzuordnen, • •Verwaltungsmaßnahme zur Entstehung, Änderung und Beendigung des Rechtsstatus einer öffentlichen Sache durchzuführen • Gemeingebrauch und Sondernutzung voneinander abzugrenzen, • Maßnahmen zum Beenden unerlaubter Sondernutzungen zu treffen
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Methoden- und Fachkompetenz
Inhalte:	• Arten und Status der öffentlichen Sachen • Begründung/Beendigung einer öffentlichen Sache • Zugang zu öffentlichen Einrichtungen (Zweistufentheorie) • Anstaltsrecht • Hausrechtsarten und -durchsetzung, Satzungsrecht • Friedhofsrecht, Nutzungsrechtsfragen • Straßenrecht: Entstehung und Untergang einer Straße • Anstaltsrechtliche Nutzungskonzepte (Gemeingebrauch und Sondernutzung) • Maßnahmen zur Beendigung einer unerlaubten Sondernutzung
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	1,5 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 40 Zeitstunden
Literatur	Papier, H. J.: Recht der öffentlichen Sachen Weidemann, H., Rotaug, M. /Barthel, T. F.: Besonderes Verwaltungsrecht

Modulname	Verwaltungsrecht II
Teilmodulname	Wirtschaftsverwaltungsrecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, das Gewerberecht als Teil des Wirtschaftsverwaltungsrechts einzuordnen und die Instrumente des Gewerberechts einzusetzen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Systemkompetenz
Inhalte:	• Grundsatz der Gewerbefreiheit • Überblick über das allgemeine (stehendes Gewerbe, Reisegewerbe, Marktverkehr) und besondere Gewerberecht (Gaststättenrecht) • Anwendung entsprechender Anspruchs- und Ermächtigungsgrundlagen
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Gliwa, A.; Globisch, H.; Kellner, T.; Das Gewerbe- und Gaststättenrecht in Niedersachsen, Hamburg 2020

Modulname	Verwaltungsrecht II
Teilmodulname	Einführung in das Vergaberecht
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Grundzüge des Vergaberechts zu verstehen und anzuwenden.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Definitionen der wichtigsten unbestimmten Rechtsbegriffe, eine Übersicht über die verschiedenen Rechtsnormen – Kaskaden. Erstellung von Leistungsverzeichnissen und die Durchführung von Verfahren. Ein Selbstverständnis, ob und wann Vergaberecht anzuwenden ist.
Inhalte:	• Grundsätze des Vergaberechts anhand des § 97 GWB • Anwendung des Vergaberechts im Sinne des GWB • Die unterschiedlichen Verfahrensarten • Auftragswertschätzung anhand des § 3 VgV • Oberschwellenrecht anhand der VgV • Übergang ins Unterschwellenrecht anhand der UVgO • Unterschwellenverfahren unter Verwendung des NTVergG
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	

Modulname	Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung
Modul-Nr.	VW-14
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wesentliche Interdependenzen zwischen staatlichen Maßnahmen und Verwaltungshandeln auf der einen und gesellschaftlichen sowie betriebs- und volkswirtschaftlichen Faktoren auf der anderen Seite. Sie können die Auswirkungen von Markteingriffen, ökonomischen Entscheidungen in privaten Haushalten und Unternehmen sowie gesellschaftlichen Veränderungen analysieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praktische Probleme und anspruchsvolle Fälle mit ihren gesellschafts- und verwaltungswissenschaftlichen, volkswirtschaftlichen und öffentlich-betriebswirtschaftlichen Implikationen zu erfassen und auf fundierter wissenschaftlicher Basis anwendungsorientiert zu lösen.
Teilmodule	• Gesellschaft und Verwaltung • Verwaltungs- und Beteiligungsmanagement • Volkswirtschaftslehre
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	6 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 162 Zeitstunden

Modulname	Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung
Teilmodulname	Gesellschaft und Verwaltung
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, zentrale gesellschaftliche Veränderungen in Deutschland und Europa in ihren Auswirkungen auf die Aufgaben und das Handeln von Kommunalverwaltungen zu erklären und Handlungs- und Problemfelder der Verwaltungsmodernisierung abzuleiten.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fachkompetenz (soziologische Konzepte und verwaltungsbezogene Anwendungen)
Inhalte:	Einführung • Entwicklung und Funktion öffentlicher Verwaltungen • Kommunalverwaltungen im Informationszeitalter • Sozialer Wandel und Netzwerkgesellschaft Gesellschaftliche Veränderungen und Auswirkungen auf kommunales Handeln: • Globalisierung von Arbeit und Wettbewerb • Soziale Milieus, soziale Ungleichheit und Gerechtigkeit • Demografischer Wandel und demografieorientierte Kommunalarbeit • Wertewandel und die Förderung ehrenamtlichen Engagements • Migration, Integration und Diversity als Herausforderungen der Kommunalverwaltung Bürgerkommune als Konzept der Organisation und Führung öffentlicher Verwaltungen • Rollen des Bürgers im Zusammenspiel mit Kommunalverwaltungen • Handlungsfelder und Maßnahmen von Bürgerkommunen • Kritik und Grenzen des Ansatzes
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Castells, M.: Das Informationszeitalter I – Die Netzwerkgesellschaft. Opladen: Leske & Budrich. Grimmer, K.: Öffentliche Verwaltung in Deutschland – Eine problemorientierte Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Groß, J. (2020): Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse – Eine Einführung aus soziologischer Sicht. In J. Beck, J. Stember & A. Lasar (Hrsg.), Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse - Möglichkeiten und Wege der

	Gestaltung für die öffentliche Verwaltung (S. 23-54). Baden-Baden: Nomos.
--	--

Modulname	Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung
Teilmodulname	Verwaltungs- und Beteiligungsmanagement
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Konzepte für das Management der öffentlichen Kernverwaltung als auch für öffentliche Beteiligungen. Sie sind in der Lage, schwere praktische Probleme und anspruchsvolle Fälle mit ihren verwaltungswissenschaftlichen und öffentlich-betriebswirtschaftlichen Implikationen zu erfassen und erfolgreich anwendungsorientiert auf fundierter wissenschaftlicher Basis zu lösen.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	1. Verwaltungsmanagement in der Kernverwaltung 1.1 Operatives Management 1.2 Strategisches Management 2. Öffentliches Beteiligungsmanagement 1.1 Gebietskörperschaft als Konzern 1.2 Beteiligungsbericht 1.3 Mehrdimensionale strategische Steuerung
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Barthel, Thomas, Interview „Das wichtigste ist, einfach anzufangen“ Qualitätsmanagementsysteme im Überblick: Theoretische Einordnung und Nutzen für kommunale Bildungslandschaften, in: TRANSFERkompass Niedersachsen, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen, Januar 2020, S. 8–9. Barthel, Thomas, Strategische Beteiligungssteuerung im Konzern Kommune (1) – Konzern, Leitbild und Steuerungsproblematik, in: Erfolgreiches Verwaltungsmanagement, Weka Verlag, Kissing 2016, S. 1–22. Barthel, Thomas, Strategische Beteiligungssteuerung im Konzern Kommune (2) – Balanced Scorecard, kommunales Anwendungsbeispiel und Prämiensysteme, in: Erfolgreiches Verwaltungsmanagement, Kissing 2016, S. 1–34. Barthel, Thomas, Beteiligungscontrolling im öffentlichen Bereich – dargestellt am Beispiel der Steuerung im Konzern Kommune, Dr. Kovac Verlag, Hamburg 2008.

Barthel, Thomas; Eisner, Stefan; Ehlert, Volker und Schubert, Dino, Public Management in Kommunen – Grundlagen und Konzepte für die Praxis, NSI-Schriftenreihe, hrsg. von Michael Koop und Holger Weidemann, Maximilian Verlag, Bd. 21, Hamburg 2018.

Goldbach, Arnim; Grommas, Dieter und Barthel, Thomas, Entscheidungslehre – Methoden und Techniken öffentlich-betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in elementaren Grundlagen, 11. Aufl., Merkur Verlag, Rinteln 2023.

Modulname	Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung
Teilmodulname	Volkswirtschaftslehre
Pflicht-/Wahlpflichtmodul	Pflicht
Trimester	6
Qualifikationsziele und Verwendung	Die Studierenden können nach Abschluss des Teilmoduls volkswirtschaftliche Methoden auf aktuelle Fragestellungen anwenden und sich zu wirtschaftspolitischen Themen und Vorschlägen ein erstes Urteil bilden. Sie kennen die wichtigsten ökonomische Informationsquellen und können sich diese zunutze machen. Daneben sind sie vertraut mit den wesentlichen Elementen der deutschen und europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik.
Das Teilmodul vermittelt überwiegend:	Fach- und Methodenkompetenz
Inhalte:	1. Kernfragen und Methoden der Volkswirtschaftslehre 2. Funktionsweise von Märkten • Güterangebot und Güternachfrage • Gründe und Erscheinungsformen von Marktversagen und staatliche Korrekturmöglichkeiten • Staatliche Markteingriffe, z.B. Steuer, Subventionen, Fixpreise 3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Lebenshaltungskosten • BIP, BNE und Volkseinkommen: Messung und Interpretation als Wohlfahrtsindikatoren • Inflation: Messung, Interpretation, Ursachen und Kosten
Lehr- und Lernformen	Durch eLearning unterstütztes Selbststudium, interaktives Lehrgespräch als Blockphase
Leistungspunkte und Arbeitsaufwand	2 LP, entspricht einem Gesamt-Arbeitsaufwand von 54 Zeitstunden
Literatur	Mankiw, N.G./Taylor M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre